

Der geheimnisvolle

Plätschenlieb





Kennt Ihr den Blätterhaufen hinten in Garten bei dem großen Baum?  
Wenn Ihr ganz vorsichtig und leise näher schleicht, dann könnt ihr vielleicht ein Schnarchen hören.  
Denn im Blätterhaufen wohnt und schläft jemand!  
Könnt Ihr erraten wer das ist?



Ausschneiden, evtl verkleinern und als Spielfigur verwenden

Dort hinten im Blätterhaufen wohnt Berti der Igel.

Berti ist ein sehr tollpatschiger und gemütlicher Igel. Er schläft sehr gerne, ist fürchterlich neugierig und ganz schrecklich verfressen.

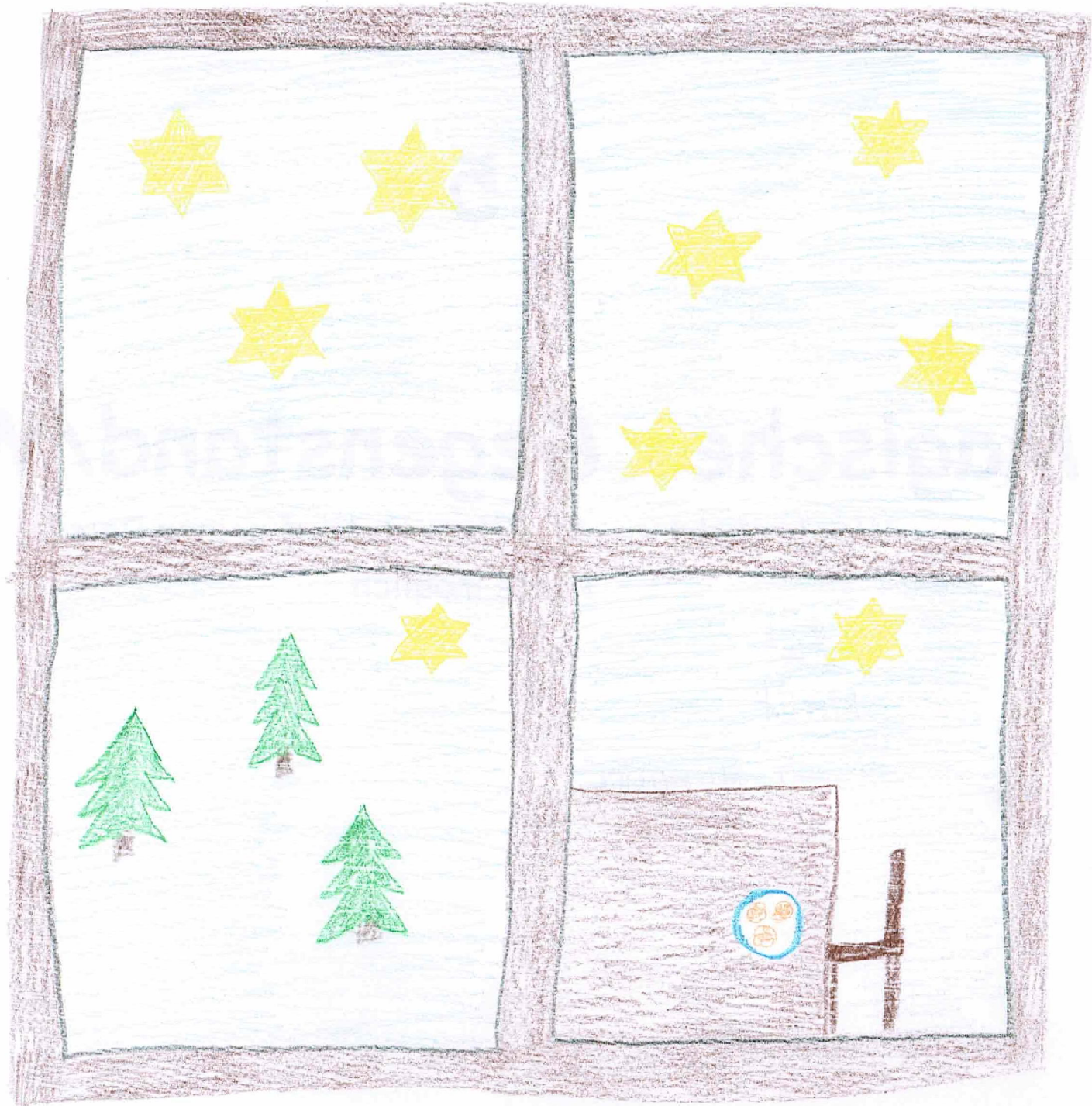
Und darum ist er auch gleich aufgewacht, als zwei Kinder im Garten Plätzchen gegessen haben. Neugierig hat er ihnen zugehört und später dann die Brösel aufgefressen.

Mmh – war das lecker!!

Berti Igel wollte unbedingt mehr von den Plätzchen und die Kinder hatten was von Weihnachten gesagt – das wollte er auch ganz genau wissen.

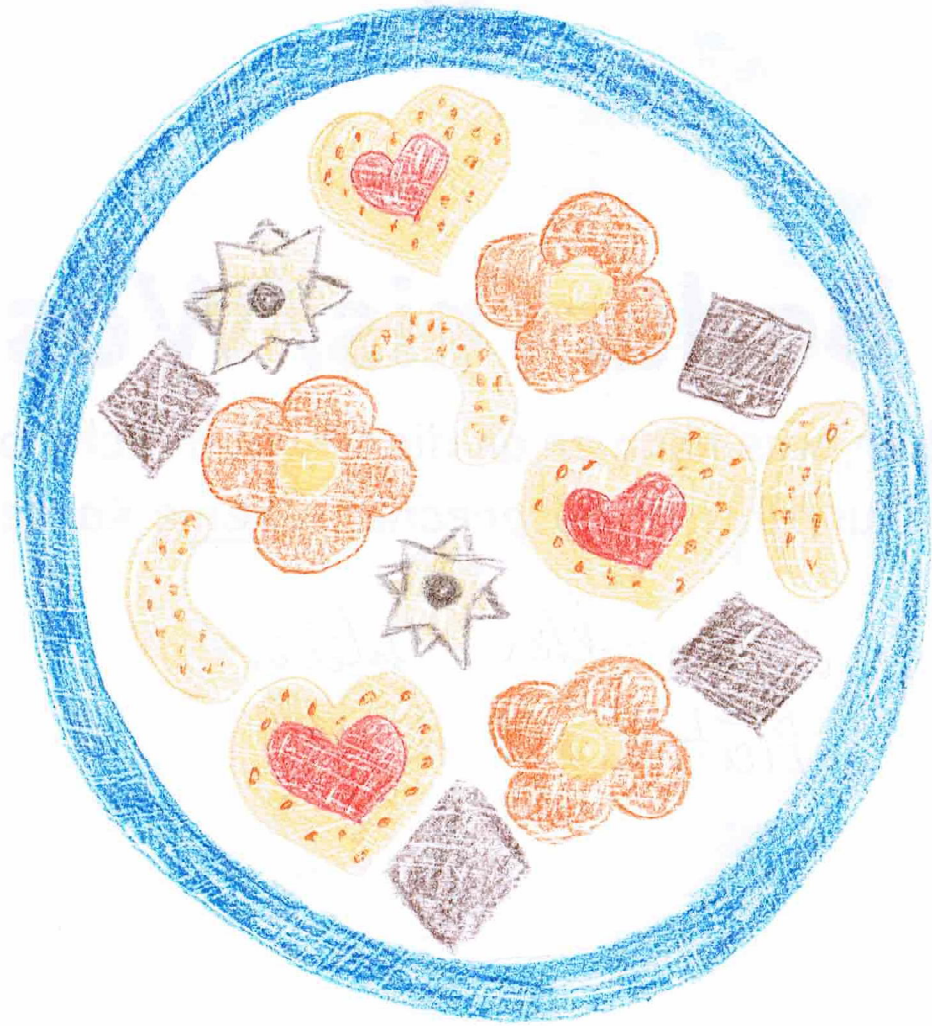


Berti beschloss zu dem Haus zu schleichen und zu schauen, ob es da noch mehr Plätzchen gibt. Das Haus war unser Kindergarten. Berti tarnte sich noch mit ein paar bunten Blättern und machte sich vorsichtig geduckt auf den Weg. Er schlich zum Fenster und schaute hinein.

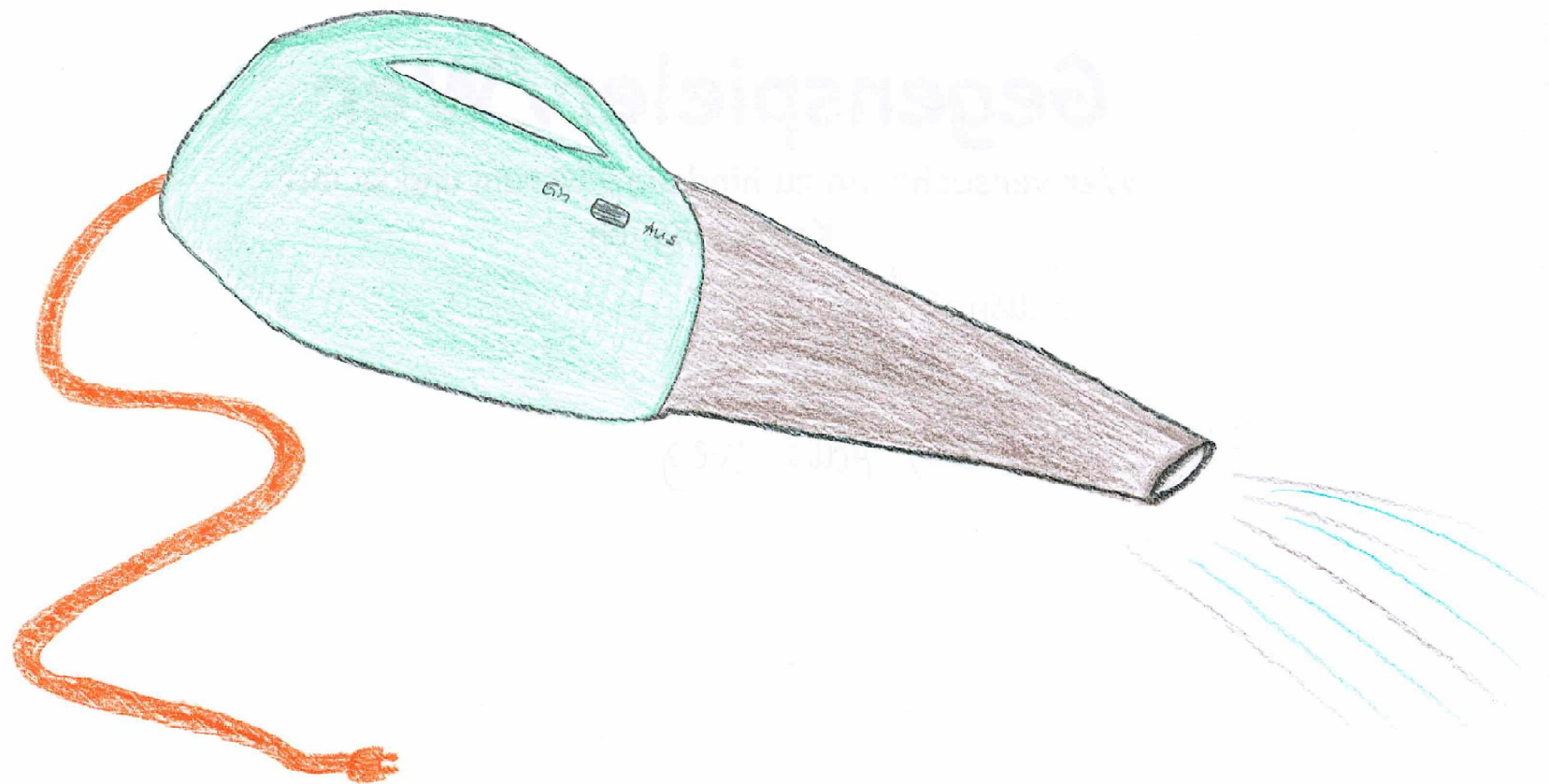




Schon das Fenster gefiel Berti sehr gut. Es war schon weihnachtlich dekoriert mit Sternen und Tannenbäumen. Doch dann fiel sein Blick ins Innere des Zimmers und dort stand ein großer Teller mit leckeren Plätzchen.



Berti I gel lief gleich das Wasser im Mund zusammen und sein Magen begann zu knurren.  
Doch er hatte keine Idee, wie er in das Zimmer zu den Plätzchen kommen sollte.  
Plötzlich erschrak Berti fürchterlich!  
Ein wahnsinniger Krach ließ ihn erzittern...

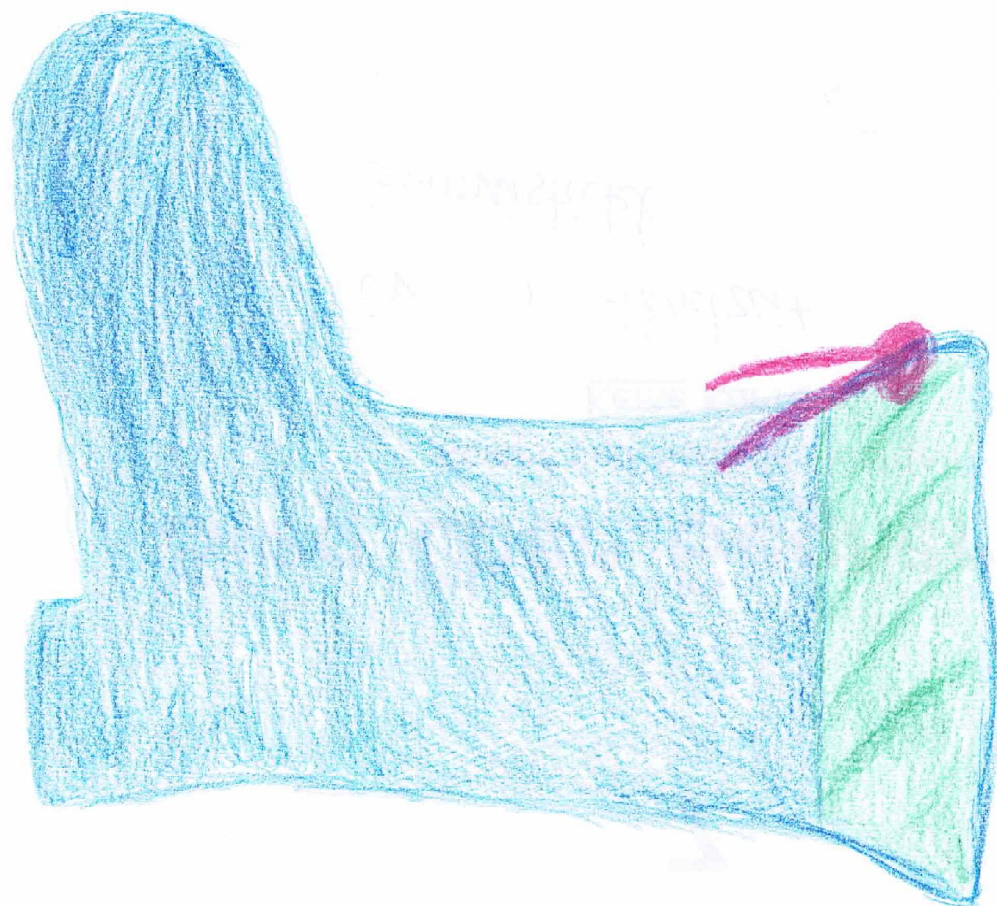


Wie wild lief der kleine Igel umher um ein Versteck zu finden.

Der Krach kam von dem Laubbläser, den der Hausmeister gerade angemacht hatte.

Der Hausmeister stapfte durch den Garten und blies das ganze Laub mit einem fürchterlichen Lärm weg.

Auch Bertis Blätterhaufen war plötzlich verschwunden...



Doch der Igel hatte Glück im Unglück. In seinem Schrecken war er in die richtige Richtung gelaufen und durch die offene Tür in den Kindergarten gehuscht.

Dort in der Garderobe waren die Gummistiefel der Kinder und schnell schlüpfte er in einen und versteckte sich dort fast bis zum Abend. Als alles ruhig war, da traute er sich wieder heraus.

8





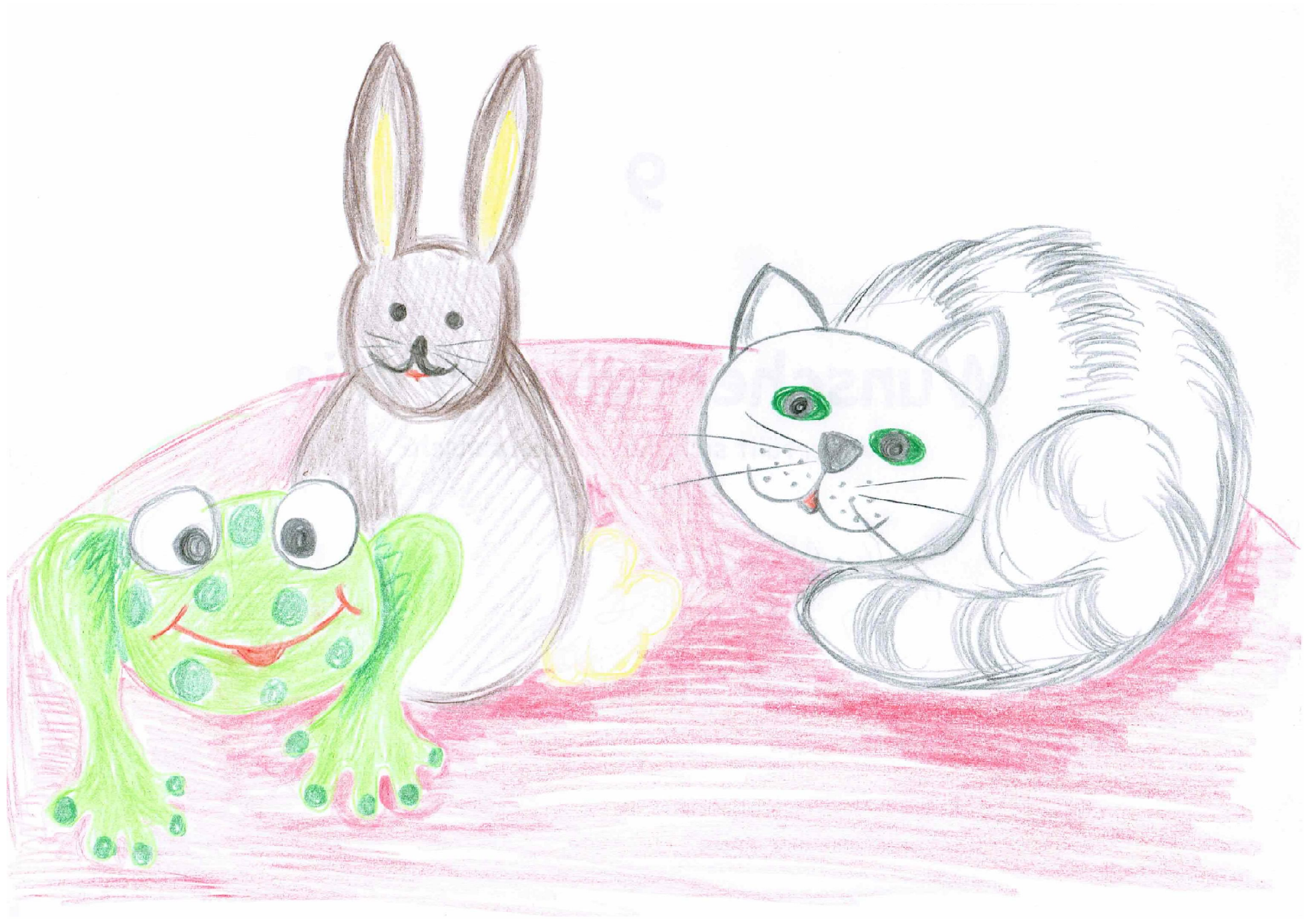
Als er aus dem Stiefel raus war, roch er es sofort!

Plätzchenduft!

Mit seiner Schnupfernase hatte er die Plätzchen dann gleich gefunden und sie voller Begeisterung aufgefressen.

Waren die lecker!

Nachdem er vollgefressen war, wurde er sehr müde und suchte sich ein Plätzchen zum Schlafen.



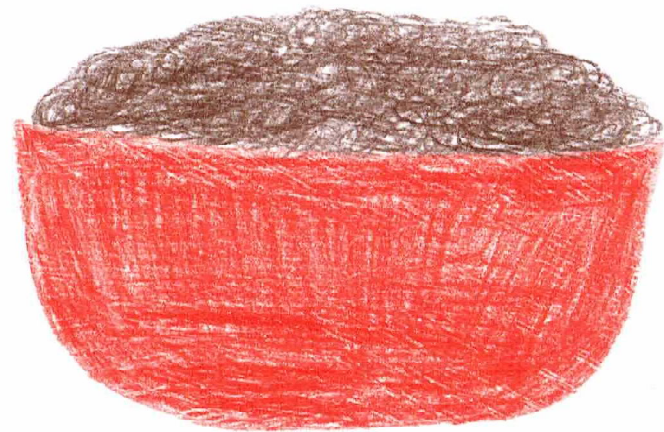
Auf dem Sofa, mitten unter den Kuscheletieren machte er es sich gemütlich. Dort gefiel es ihm sehr gut und er schlief bald tief und fest.

Am nächsten Morgen, als die Kinder in den Kindergarten kamen, da war die Aufregung groß! Wer hatte die Plätzchen aufgeessen?

Keiner konnte sich einen Reim darauf machen. Ratlos schauten sich alle an. Und dann in der Stille hörten sie plötzlich ein lautes Schnarchen!

Verwundert machten sich die Kinder auf die Suche und fanden auf dem Sofa zwischen den Kuscheletieren den Igel Berti.

Nun war auch klar, wer wohl der geheimnisvolle Plätzchendieb war!



Die Kinder waren begeistert von dem kleinen Igel und wollten ihn mit noch mehr Plätzchen füttern. Aber die Erzieherin erklärte ihnen, dass Plätzchen gar nicht gut sind für einen Igel. Und so besorgten sie Katzenfutter, denn das mag ein Igel auch sehr gerne.

Berti durfte noch ein paar Tage bei den Kindern bleiben. Doch dann sollte er wieder hinaus in den Garten, denn es war Zeit für seinen Winterschlaf.



Gemeinsam bauten sie für Berti Igel ein Igelhaus, denn sein Blätterhaufen war ja leider nicht mehr da.  
Mit neuen Blättern machten sie es ihm ganz gemütlich und Berti freute sich sehr.  
So toll hatte er nämlich noch nie überwintert.



STOP



Z  
Z  
Z  
Z  
Z  
Z

BERTI SCHLÄFT



Und dann bekam Berti noch ein Schild, damit niemand seinen Winterschlaf stört.

Da stand darauf: „STOP – Berti schläft“

Und Berti Igel hat wirklich wunderbar geschlafen, den ganzen Winter lang.

Er hat Nikolaus verschlafen, die ganzen Christkindlmärkte, den Advent, Weihnachten, Silvester und Fasching. Erst kurz vor Ostern ist er wieder aufgewacht.

Und was er dann erlebt hat, das ist eine andere Geschichte!

Diese Geschichte entstand beim Seminar: „Wenn der Tisch zur Bühne wird – erzählen mit dem Kamishibai-Tischtheater“ am 25.11.2015 in Erding.

Leitung: Gerti Ksellmann [www.gertis-maerchenkiste.de](http://www.gertis-maerchenkiste.de)

Viel Spaß mit der tollen Igelgeschichte!

## Reihengeschichte:

### Warum schneit es eigentlich nicht?

Grundgedanke - Ein Kind will wissen, warum es eigentlich nicht schneit und fragt verschiedene Leute.

Papa: „Das hat mit dem Klimawandel zu tun. Es wird einfach immer wärmer und dann regnet es und schneit nicht.“

Oma: „Ach mein Kind, Frau Holle schläft einfach noch“

Mama: „Du ich hab gerade überhaupt keine Zeit! Frag mich heute abend nochmal!“

Opa: „Ich brauch keinen Schnee! Da muss ich nur Schneeräumen mit meinem Kreuz... Und außerdem sparen wir uns so die Winterreifen“

Erzieherin: „Ist doch praktisch, dann sind wir alle viel schneller angezogen und frieren brauchen wir auch nicht...“

Freund: „Mir ist das egal. So kann ich viel länger mit dem Radl fahren“

Tante: „Auf dem Berg ist doch schon Schnee! Wenn du magst, dann fahr ich halt mit dir hoch...“

Freundin: „Ich glaube das ist so, weil sich alle Erwachsenen wünschen, dass es nicht schneit. Vielleicht hilft es ja, wenn sich alle Kinder wünschen, dass es schneit?“

Komm lass uns gleich das Schneeflöckchenlied singen! Das ist nämlich ein Schnee-Herzauber-Lied und dann lass uns ganz fest Schnee wünschen, das hilft bestimmt! Du wirst sehen, irgendwann schneit es auch diesen Winter – vielleicht brauchen wir einfach nur ein bisschen Geduld!“